

Beantragte Tronc-Mittel für den Bereich Soziales 2012 (gesamt)

Lfd. Nr.	Antragstext	beantragte	Vorschlag
		Zuwendung	Summe
1	Stadtjugendring Wiesbaden e. V. (Team Jugendnaturzeltplatz): Projekt "Naturpädagogisches Konzept des Jugendnaturzeltplatz Wiesbaden". Beschreibung und Kostenplan liegen vor.	7.900,00	5500
2	Ev. Bodelschwingh-Kirchengemeinde: Einbau einer behindertengerechten Toilettenanlage im Gemeindehaus.	1.000,00	1000
3	Ev. Pfarramt für Behindertenseelsorge: Zuschuss zur integrativen und inklusiven Jugend - und Erwachsenenarbeit für Menschen mit Beeinträchtigung.	500,00	500
4	DRK Soziale Dienste, Rhein-Main-Taunus gGmbH: Die DRK Soziale Dienste hilft Menschen dabei die Selbstständigkeit zu erhalten oder nach Krankheit wiederherzustellen. Der Mensch steht stets im Mittelpunkt des Handels und die Dienstleistung wird auf höchstmöglichen Qualitätsniveau von qualifizierten und motivierten Mitarbeitern erbracht. Um diesen Anspruch unverändert gerecht zu werden, wurde für den Fachbereich "Pflege" eine Praxisanleiterin etabliert. Die Arbeit würde durch Anschaffung eines Pkw erheblich erleichtert.	10.000,00	1000
5	Heilsarmee - Frauenheim: Es werden dringend 5 neue abschließbare Kleiderschränke für die Bewohnerzimmer benötigt. Die vorhandenen Schränke sind nicht mehr zu reparieren und schon sehr alt.	2.500,00	1000
6	Nachbarschaftshaus Wiesbaden-Biebrich: Zur Unterstützung der Arbeit des Großeltern-Service Wiesbaden (Sach- und Aufwandskosten).	1.500,00	
7	Bundesverband Seniorentanz e. V., Arbeitskreis Wiesbaden: Kosten zur Fortbildung ehrenamtlicher Tanzleiter.	300,00	300
8	LAB-Gemeinschaft Wiesbaden: Zur Anschaffung einer Lautsprecheranlage (400,00€) und 2 schnurloser Mikrofone (200,00€) um auch Menschen mit Hörschwächen die Teilhabe an sozialkulturellen Angeboten zu ermöglichen bzw. zu erleichtern.	600,00	600
9	Förderverein Agape e.V., der Medizinischen Klinik II, Asklepios-Paulinen-Klinik: Zur Durchführung von weiteren Sturz-Präventions-Kursen in Seniorentreffs und Alten- und Pflegeheimen in Wiesbaden.	1.500,00	1000
10	CVJM Wiesbaden e. V., Projekt für Mädchen: Der CVJM bietet für Mädchen im Alter von 9-15 Jahren ein besonderes Projekt auf einem Reiterhof an. Zielgruppe sind Mädchen, die aus sozialen und problematischen familiären Verhältnissen kommen sowie auch Mädchen mit Migrationshintergrund.	1.000,00	1000

	Die Möglichkeiten, mit Pferden zu arbeiten, diese zu versorgen und sich neu im Dialog zwischen Tier und Mensch zu erfahren, haben Mädchen für ihre persönliche Situation sowie Entwicklung sensibilisiert und gestärkt (Gesamtkosten 7.720,- Euro).		
11	CVJM - Antrag auf Zuschuss für Projekt zur Gewaltprävention für Kinder und Jugendliche im Alter von 8 - 15 Jahren in Form eines Fußballcamps.	2.000,00	1000
	Unter Anleitung von ehemaligen Bundesligaprofis und dem leitenden Jugendreferent des CVJM Wbn. werden Trainingseinheiten und Gesprächsrunden gestaltet. Im Blick sind besonders Kinder und Jugendliche, die Schwierigkeiten haben sich in Gruppen zu integrieren und nur ein geringes soziales (schnell gewalttätig) Verhalten aufzeigen.		
12	Frauen helfen Frauen e. V.: Der Verein beantragt Mittel, um in Wiesbadener Bussen betroffene Frauen sowie deren Angehörige, Kolleg/innen, Nachbarn u. a. auf deren Beratungs- und Unterstützungsangebot für häusliche Gewalt betroffener Frauen aufmerksam zu machen.	2.500,00	1250
13	Verein Neuer Zirkus e. V.: Benötigt Mittel für die Neugestaltung eines Flyers.	1.000,00	250
14	Tanz-Club Blau-Orange e. V. Wiesbaden: Zuschuss für die Durchführung des 2. Internationalen Rollstuhltanzturniers um die "Schloss Biebrich Trophy".	1.000,00	250
15	Arbeitskreis der Wiesbadener Behindertenorganisation und Interessengemeinschaften Behinderter (AK): Zuschuss zur Durchführung des Festes für Körper und Sinne 2012 in Zusammenarbeit mit der Abt. Altenarbeit (51.5003).	1.000,00	1000
15	AWO Internationale Familienbildungsstätte "Heidi Konrad": Die Familienbildungsstätte führt Sprachkurse, Qualifizierungsangebote, Berufsvorbereitungskurse, PC-Kurse und Elternbildungsmaßnahmen durch. Seit dem 01.04.2012 sind sie auch Träger des KiEZ Westend und führen Maßnahmen zur Elternbildung durch. Um die Räume und den Eingangsbereich familien- und kinderfreundlich zu gestalten, werden noch einige Anschaffungen benötigt.	1.850,00	1000
16	Mutter Kind Gruppe Klarenthal: Die Gruppe besteht aus alleinerziehenden Müttern und ihren Kindern, die sich im Stadtteilzentrum Klarenthal zu verschiedenen Aktivitäten treffen. Einmal im Jahr führen sie eine Wochenendfreizeit durch. Da den Müttern dort die Gelegenheit gegeben wird, sich auch ohne Kinder zu entspannen und an kulturellen Veranstaltungen teilzunehmen, wird eine Kinderbetreuung benötigt. Dafür, und auch um die Mütter von den Teilnahmegebühren zu entlasten, wird um ein Zuschuss gebeten.	500,00	500

17	ECHT & STARK Gewaltpräventions - AG: Die AG plant mit einem Förderverein ab September 2012 ein soziales Klassenkompetenztraining für	4.460,00	2500
	einen Klassenjahrgang 2-6 durchzuführen. Zielsetzung: Förderung von sozialen, Stärkung der Klassengemeinschaft, faire Konfliktlösungsstrategien,		
	Förderung von sozialen und interkulturellen Kompetenzen wie Respekt, Toleranz und Fairness und Erlernen eines konstruktiven Umgangs mit		
	Aggressionen und Mobbing. Zusätzlich soll ein Elternkompetenztraining "Wie schütze ich mein Kind vor Gewalt" durchgeführt werden.		
18	Liberi - Kohlhecker Kindergarteninitiative e. V.: Erlebnispädagogisches Angebot auf einem Reithof in Wiesbaden-Dotzheim. Die Initiative möchte	720,00	500
	16 Kindern einen unbefangenen, spielerischen Einstieg in das Reiten ermöglichen und sie in ihren Kompetenzen und ihrem Selbstbewusstsein stärken.		
	Die Kinder erarbeiten sich spielerisch als Team eine solide Basis im angstfreien, einfühlsamen und durchsetzungsfähigen Umgang mit den Pferden und		
	ein kindergerechtes Grundwissen von der Pflege über den artgerechten Umgang.		
19	Sudetendeutsche Landsmannschaft, Kreisgruppe Wiesbaden: Zu den verschiedenen Veranstaltungen werden auch in diesem Jahr unsere Landleute	400,00	400
	eingeladen. Da altersbedingt nicht alle teilnehmen können, werden vor allem in der Vorweihnachtszeit diese in ihrem Heim besucht. Dies ist mit		
	finanziellen Aufwendungen verbunden. Daher wird um einen finanziellen Zuschuss zur Betreuung der alten und meist behinderten Landsleute gebeten.		
20	Landsmannschaft Schlesien, Nieder- und Oberschlesien, Kreis- und Ortsgruppe Wiesbaden e. V.: Durch gezielte Veranstaltungen soll auch der	500,00	500
	Öffentlichkeit, sowie unseren Mitgliedern, unser einmaliges, schlesisches Kulturgut immer wieder vorgestellt werden (durch Vorträge, Gesang und		
	Bildvorführungen). Zur Durchführung dieser Veranstaltung wird ein Zuschuss benötigt.		
21	WIESBADENER HILFE, Opfer- und Zeugenhilfe Wiesbaden e. V.: Die Opfer- und Zeugenhilfe Wbn. hat nach einer Vereinbarung mit der Stadt	o. A.	1000
	Wiesbaden -Amt 51- und der Staatsanwaltschaft Wiesbaden für die Stadt Wiesbaden den Täter-Opfer-Ausgleich für Jugendliche begonnen. Ziel dieser		
	im Jugendgerichtsgesetz geregelten Maßnahme ist es, die Reaktionsmöglichkeiten auf Jugendkriminalität zu verbessern und unter Berücksichtigung		
	der Opferinteressen zu erweitern. Hierfür gibt es bislang keine Finanzierung, da eine Anmeldung zum HH erst 2014/2015 erfolgen kann. Für 2012 liegen		

	Spenden in Höhe von 7000€ vor. Ausgehend davon, dass pro Fall mit etwa 750€ anteiliger Personalkosten gerechnet wird, können im lfd. Kalenderjahr		
	10 Fälle angenommen und durchgeführt werden. Die Finanzierung der folgenden Jahre ist nicht abzuschätzen. Daher wird um Unterstützung gebeten.		
22	Institut für Beratung und Therapie, Wiesbaden: Antrag auf Zuschussmittel für die Neugestaltung der Homepage. Die Beratungsstelle ist eine	2.000,00	500
	Einrichtung der Jugendhilfe, Träger ist der Verein Erziehungshilfe e. V.. Seit 1953 wird für die Stadt Wbn. Erziehungsberatung nach § 28 SGB VIII		
	durchgeführt. Ein nicht unerheblicher Teil des Klientel erfährt von dem Angebot über die "Website".		
23	donum vitae - stat. Anerkannte Beratungsstelle -: Projekt: "Paarberatung - unter anderen Umstände", "Beratung für Paare, die Eltern geworden sind".	4.985,00	2500
	Hierfür wird bzw. wurde eine Mitarbeiterin weiter gebildet. In deren Abwesenheit wurden/werden Honorarkräfte benötigt. Ein Teil der Kosten für die		
	Weiterbildung, Honorarkräfte und die anschließende Öffentlichkeitsarbeit für die Beratungsstelle können nicht aus dem eigenen Budget finanziert		
	werden. Es handelt sich um eine einmalige Maßnahme bzw. abgeschlossenes Projekt.		
24	Die Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e. V., Ortsgruppe Wiesbaden bittet um Unterstützung für ihre integrativen Angebote für junge	o. A.	500
	ältere Spätaussiedler, offene Jugend- und Erwachsenenarbeit, verschiedene Freizeitaktivitäten, Beratungsstelle, Erntedankfest und Weihnachtsfeier.		
25	Wildwasser Wiesbaden e. V.: Neugestaltung der wichtigsten Informationsmaterialien für Wildwasser (Mädchenflyer aktualisieren, Layout des	4.117,00	1500
	Erwachsenenflyer und die wichtigsten Plakate anpassen).		
26	Friedrich-von-Bodenschwingh-Schule (siehe auch Nr.8 der Gesamtliste): Aus finanziellen Beständen des Fördervereins werden 3 Busse unterhalten.	3.000,00 -	5000
	Aus fachlicher Sicht der Schulleitung sind diese Fahrzeuge pädagogisch relevanter Bestandteil einer Schule im Förderschwerpunkt körperliche und	4.000,00	
	motorische Entwicklung. Seit einiger Zeit steht dem Förderverein (VFFB) keine ausreichende Spendenbasis mehr zur Verfügung und der Erhalt und		
	der Unterhalt der Busse ist gefährdet.		
27	Evangelische Ringkirchengemeinde: In der "Krabbelgruppe der Ringkirche" werden Kinder in ihrer Entwicklung , insbesondere der Motorik, der	350,00	350
	Musikalität und der sozialen Kompetenz gefördert. Hierfür benötigt man Gymnastikmatten, pädagogisches Spielmaterial , Kinderbücher etc. .		

28	Caritasverband Wiesbaden-Rheingau-Taunus e.V., Mobile Altenhilfe: Antrag auf Zuwendung für die Aufrechterhaltung des Projektes	2.000,00	1500
	"Kaffeeklatsch", bei dem pflegebedürftigen, alten Menschen die Teilnahme an einem Ausflug in ein Café ermöglicht wird.		
29	Institut für Beratung und Therapie, Wiesbaden: Antrag auf Zuschuss für die Renovierung der Räumlichkeiten. Die Beratungsstelle ist eine Einrichtung der Jugendhilfe, Träger ist der Verein Erziehungshilfe e. V.. Seit 1953 wird für die Stadt Wbn. Erziehungsberatung nach § 28 SGB VIII durchgeführt. Mit dem Beratungsangebot werden pro Jahr ca. 800 - 1.000 Personen, die Beratung in Erziehungsfragen, zu Entwicklungsproblemen von Kindern oder Fragen bei Trennung und Scheidung in Anspruch nehmen, erreicht.	5.000,00	2000